

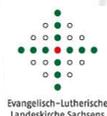
Gemeindebote

Trinitatis und St. Markus



Bildnachweis: Pixabay

Februar und März 2021



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Inhalt

- 2 Angedacht
- 4 Gemeinsame Informationen
 - Friedenstag
 - Passionsspiel
 - Weltgebetstag
 - Ökumenische Bibelwoche
 - Sonntagsfest
 - YouTube-Kanal
 - „EMil“
 - Kinderseite
- 16 Gottesdienste
- 18 Informationen für Trinitatis
 - Das „andere Weihnachten“
 - Jubiläumsjahr
- 20 Informationen für St. Markus
 - Dank für Krippenspiel
 - Gottesdienste
- 23 Freud und Leid
- 24 Begegnungen
- 28 Kirchenmusik
- 31 Kontakte
- 32 Adressen und Öffnungszeiten

Angedacht

Liebe Leser:innen der Kirchen-
nachrichten!

unbarmherzig ist es, das Virus. Es nimmt keine Rücksicht: auf nichts und niemanden. Es zwingt Einschränkungen auf. Einsamkeit bringt es, Verluste, Schmerzen, Angst. Uns alle schwächt es, jeden und jede auf andere Weise. Es vernichtet gemeindliche, berufliche, private Pläne. Es fragt nicht danach, wie es uns geht. Es diktiert einfach eine Situation, die uns nun schon viel länger umtreibt, als wir gehofft hatten. Es ist unbarmherzig, das Virus. Darum provoziert es auch so viel Protest und Leugnung, Erschöpfung und Ratlosigkeit.

Mitten in dieser harten Zeit wird uns ein Satz Jesu aus dem Lukasevangelium gesagt: *„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“* (Lukas 6,36).

Die Jahreslosung geht 2021 nicht so leicht über die Lippen wie in anderen Jahren. Aber weil unter uns so viel Not und Sehnsucht ist, ist sie vielleicht auch

ein besonders eindrückliches Wort. Jesus sagt: Gott ist barmherzig. Und auch wir sollen und können darum in dieser harten Zeit vor allem miteinander barmherzig sein.

Barmherzigkeit. Ein großes, altes Wort. Es meint das Gegenteil von rücksichtsloser Härte. Sich bewegen lassen, geradezu körperlich mitfühlen, was den Nächsten umtreibt. Das eigene Handeln ohne Berechnung bestimmen lassen von diesem Mitgefühl. Uneigennützig und spontan, aus Sensibilität heraus. So ist Gott, sagt Jesus. Gott handelt mit uns nicht danach, wie es „sich rechnet“ oder wie wir es „verdient“ hätten. Er lässt sich bewegen von unserer Not.

„Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ So wie Gott mit uns umgeht, sollen auch wir miteinander umgehen. Es ist entscheidend, in Zeiten des unbarmherzigen Virus, dass wir uns

die Barmherzigkeit nicht austreiben lassen.

Dass wir uns vielmehr anrühren lassen voneinander, dass wir uns in unseren Bedürftigkeiten sehen und in spontanen Gesten füreinander da sind – und vor allem nicht danach fragen, ob es sich „rechnet“ oder ob es „nützlich ist“. So wie der barmherzige Samariter es in der berühmten Geschichte getan hat. Das dient zum Leben.



Im griechischen Original steht: „Werdet barmherzig“, nicht „seid barmherzig“. Gemeint ist ein Weg. Versuchen wir, ihn zu gehen. Entwickeln wir uns zur Barmherzigkeit hin. Lassen wir uns nicht verhärten in dieser harten Zeit.

Ein gesegnetes Jahr 2021
wünscht Ihnen

Ihre Pfarrerin Magdalena Herbst

Themenabende zur Bibel

Im Rahmen eines Lektorenkurses in Auerswalde gibt es in unserer Nähe zwei öffentliche Themenabende zur Bibel. Herzliche Einladung in die Gemeinderäume der Kirchgemeinde Auerswalde für Donnerstag, den **18. Februar 2021, 18:30–21:00 Uhr**. Über „Die vier Evangelien und ihre Entstehung“ referiert Pfarrer Dr. Sebastian Schurig. Am **4. März 2021**, ebenfalls **18:30–21:00 Uhr** ist Pfarrer Dr. Christoph Herbst zum Thema „Die Paulusbriefe (und die anderen Briefe des Neuen Testaments)“ zu hören.



Falls die Pandemie-Situation es erlaubt, finden die Abende im Gemeindesaal *Am Kirchberg 5, 09244 Lichtenau*, statt. Informationen und den Link für die Teilnahme an einem digitalen Format können Sie erfragen unter ehrenamtsakademie@evlks.de.

M. Herbst

Chemnitzer Friedenstag

Seit nunmehr 20 Jahren wird an jedem 5. März der Chemnitzer Friedenstag begangen – als Erinnerung an den verheerenden Bombenangriff vom 5. März 1945 und die großflächige Zerstörung der Stadt, vor allem aber als Tag der Mahnung, sich heute gemeinsam für den Frieden einzusetzen.



In diesem Jahr wird der Friedenstag wegen der Einschränkungen durch die Corona-Pandemie in vielen Hinsichten nicht wie sonst gewohnt begangen werden können. Das trifft voraussichtlich etwa auf die „Friedenswege“ zu. Zum Redaktionsschluss stand noch nicht fest, welche Veranstaltungen möglich sind.

20:00 Uhr soll ein Friedensgottesdienst in der St. Jakobikirche stattfinden; **21:00 Uhr** werden die Glocken der Stadt zum Gedenken und zum Gebet läuten.

Über Möglichkeiten zur Teilnahme in den Kirchen und das dann tatsächlich mögliche Programm informieren Sie sich bitte zeitnah zum 5. März auf der Website <http://www.chemnitzer-friedenstag.de> *M. Herbst*

Passionsspiel 2021: Video aus St. Andreas

Leider kann es in diesem Jahr das Passionsspiel der „Spielschar Überleben“ wegen der notwendigen Hygieneauflagen durch Corona nicht in einem Gottesdienst geben. Dennoch hat die Gruppe geprobt und für uns ein Video hergestellt.

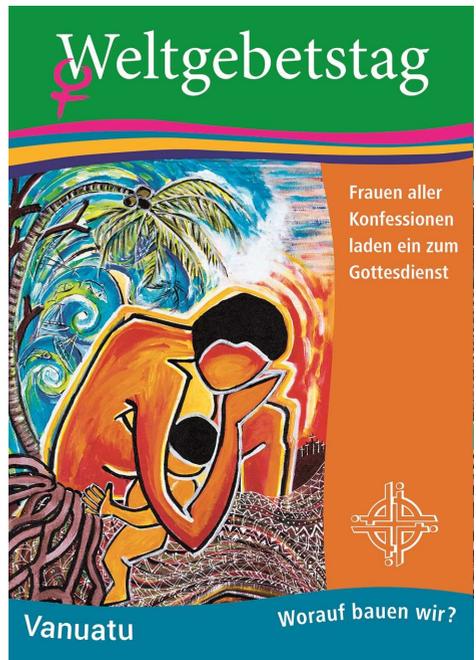
Die Aufzeichnung des Passionsspiels finden Sie ab **3. März 2021** unter <https://markus.kirche-c.de> – sowie im YouTube-Kanal der Region (siehe S. 12).

D. Dunger

Weltgebetstag 2021

2021 kommt der Weltgebetstag von Frauen des pazifischen Inselstaats Vanuatu. Felsenfester Grund für alles Handeln sollten Jesu Worte sein. Dazu wollen die Frauen aus Vanuatu in ihrem Gottesdienst ermutigen.

„Worauf bauen wir?“, ist das Motto aus Vanuatu, in dessen Mittelpunkt Verse aus dem Matthäusevangelium (Mt 7, 24–27) stehen werden.



In diesem Jahr wird allerdings auch der Weltgebetstag anders aussehen als gewohnt. Am **Freitag, 5. März 2021, um 19:00 Uhr** gibt es einen Gottesdienst zum Weltgebetstag auf dem Sender Bibel-TV und online unter www.weltgebetstag.de.

Gemeinsam mit Frauen und Männern auf der ganzen Welt können wir von Zuhause aus die Gebetstagsordnung singen und beten. Vorbereitet wird dieser Gottesdienst von einem ökumenischen Team von Frauen. Musikalisch gestaltet wird er von der Gruppe effata [!] aus der Jugendkirche Münster.

Wenn es die dann geltende Coronaschutzverordnung zulässt, laden wir Sie zudem am **Freitag, dem 12. März 2021, um 19:00 Uhr** zu einem gemeinsamen **Gottesdienst** in die katholische **St. Josephs-Kirche**, Ludwig-Kirsch-Straße, ein.

Bitte informieren Sie sich an den bekannten Stellen kurzfristig, ob der Gottesdienst stattfinden kann. *A. Kliem*

Ökumenische Bibelwoche 2021

Die ökumenische Bibelwoche steht in diesem Jahr unter dem Thema „Begegnungen im Lukasevangelium“. Für Jesus war das Miteinander, das alltägliche Zusammenkommen, das Unterwegssein mit Menschen wichtig. Die Begegnungen und Erfahrungen mit Jesus prägen die Geschichten des Lukasevangeliums.



Ökumenische Bibelwoche 2020/2021

Herzliche Einladung zur Bibelwoche!

In diesem Jahr kommt die St.-Petri-Schloßkirchgemeinde zum vertrauen Kreis der Veranstalter unserer Bibelwoche hinzu. Der gewohnte Ablauf mit Treffen in unseren Gemeindehäusern kann aber leider nicht stattfinden.

Gerahmt von zwei **Präsenz-gottesdiensten** – in der Schloßkirche, am Abend des **14. März** und in St. Joseph am Abend des **20. März**, jeweils um **18:00 Uhr**, soll es an den Abenden vom **15. bis 19. März 2021 um 19:30 Uhr** Bibelgespräche in digitaler Form als Videokonferenz geben.

Unter www.trinitatiskirche-chemnitz.de/bibelwoche2021 oder unter www.tlp.de/biwo21 finden Sie die Übersicht der Abende und die notwendigen Daten für den Zugang zum Konferenztool „Zoom“. Lassen Sie sich herzlich einladen, diese neue Form des Austausches zu versuchen.

Scheuen Sie sich nicht, nachzufragen, wenn Sie mit „Zoom“ noch nicht vertraut sind (Telefon Pfr. Dr. Herbst: 0371 / 35600216). Es genügt eine Internetverbindung und ein Computer, damit Sie dabei sein können – als Zuhörer:in oder als Teilnehmer:in am Bibelgespräch. Gerne können wir das vorher auch ausprobieren. Wir freuen uns auf Sie!

M. Herbst / Ch. Herbst

Dank für Kirchgeld 2020

Die Kirchenvorstände danken allen herzlich, die mit ihrem **Kirchgeld** die Finanzierung der Gemeindegarbeit in St. Markus und Trinitatis unterstützt haben.

Im Laufe des Jahres gingen insgesamt **13.058,10 €** in **St. Markus** und **17.690,50 €** in **Trinitatis** ein. Sehr vielen Dank für Ihre Unterstützung, besonders auch in dem herausfordernden zurückliegenden Jahr 2020! Bitte bleiben Sie uns auch in 2021 durch Gebet und Spenden verbunden.

Die Kirchenvorstände



Urlaubsvertretungen

Pfrn. **Dr. Herbst** hat Urlaub vom **1. bis 7. Februar**. Die Vertretung übernimmt Pfrn. Scharschmidt.

Pfrn. **Scharschmidt** hat vom **18. bis 21. Februar** Urlaub, vertreten durch Pfrn. Dr. Herbst.

„Sonntagsfest“ am 21. März

Wir laden herzlich zum „Sonntagsfest“ am **21. März 2021 um 15:30 Uhr** nach **St. Andreas** ein. Gemeinsam mit Familien aller drei Schwesterkirchgemeinden wollen wir diesen kindgerechten Gottesdienst mit anschließendem Imbiss und Bastelei feiern und ein weit entfernt liegendes Land kennenlernen: Vanuatu.

Auf Grund der aktuellen Pandemiesituation kann es sein, dass auch dieses Sonntagsfest nicht gefeiert werden kann, aber wir hoffen das Beste. Den genauen Ort, an dem das Sonntagsfest dann stattfindet, erfahrt ihr auf Plakaten, die rechtzeitig ausgehängen werden. *S. Meiser*



Wer gibt den Ton an?

So mag mancher fragen, wenn er in eine Gruppe kommt, die auf den ersten Blick orientierungslos scheint. Es ist gut, wenn es Tonangeber gibt, die das mit gutem Grundwissen und Verantwortungsbewusstsein tun.

Gute „**Tonangeber**“ im wahrsten Sinne des Wortes brauchen wir auch zunehmend in unseren Kirchgemeinden, die die Kantoren und Kantorinnen in ihren immer größer werdenden Arbeitsbereichen unterstützen und einen Chor punktuell anleiten oder gar ganz übernehmen können.

„Einfach anfangen“ – so lautet das Motto zur Ausbildung von ehrenamtlich Mitarbeitenden im kirchenmusikalischen Bereich.

In diesem Jahr wird es ein **Kursangebot für Chorleitung** für den Kirchenbezirk Chemnitz geben. Wie stimme ich ein Lied an? Wie kann ich einen einfachen Chorsatz einüben?



Gesucht sind Interessierte, die sich dieser Aufgabe stellen wollen oder „Handwerkszeug“ brauchen für längst selbst Ausprobiertes.

Weitere Informationen gibt es bei: KMD Katharina Kimme-Schmalian (per E-Mail: katharina.kimme-schmalian@evlks.de) oder Kantorin Christine Hübler (per E-Mail: christine.huebler@evlks.de). Wir freuen uns über jede Nachfrage.

Katharina Kimme-Schmalian

Jubelkonfirmationen

Auch in diesem Jahr planen wir die Feier der Jubelkonfirmationen in St. Markus und Trinitatis. Natürlich sind auch diejenigen eingeladen, die aufgrund der entfallenen Konfirmationen in 2020 nicht eingesegnet werden konnten.

Derzeit können wir **noch keinen konkreten Termin** für die erste Jahreshälfte festlegen. Wir hoffen, dass wir dies in den nächsten Wochen tun und bekannt geben können.

Gern können Sie sich in den Pfarrämtern aber schon melden, wenn Sie ein rundes oder hohes Jubiläum begehen. Bitte melden Sie auch Namen und Adressen von Jubilaren, damit wir alle anschreiben können. Vielen Dank!

Cl. Scharschmidt / M. Herbst



Einführung der Kirchenvorstände

In festlichen Gottesdiensten wurden am **1. Advent 2020** die neuen Kirchenvorstände in St. Markus und Trinitatis in ihr Amt eingeführt und die ausscheidenden Mitglieder mit Dank verabschiedet.



Auch hier sei noch einmal allen, die sich in den vergangenen Jahren der verantwortungsvollen, schönen, manchmal aber auch kräftezehrenden Aufgabe der Mitarbeit im Kirchenvorstand und in Ausschüssen gewidmet haben, herzlich gedankt! Wie schön, dass wir für die neue Amtsperiode wieder engagierte neue Frauen und Männer für die Mitarbeit in beiden Kirchenvorständen und in den Ausschüssen gewinnen können. Auf gute gemeinsame Arbeit!



Im Dezember haben die Kirchenvorstände ihre Arbeit begonnen, aufgrund Pandemie zum Teil als Videokonferenz.

In den konstituierenden Sitzungen wurde in Trinitatis Pfarrerin Dr. Herbst als Vorsitzende, Susann Baumann-Ebert als stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstands gewählt.



In St. Markus wurden gewählt: Claudia Hopperdietzel als Vorsitzende und Pfarrerin Scharschmidt als Stellvertreterin.

M. Herbst

Verbundausschuss

Auch der Verbundausschuss der Schwesterkirchgemeinden hat sich nach der Neubildung der Kirchenvorstände neu konstituiert.

Trinitatis wird von **Thomas Dämmig und Magdalena Herbst, St. Markus** von **Claudia Hopperditzel und Claudia Schar-schmidt** vertreten. Als Vorsitzende wurde Anett Richter aus St. Andreas gewählt; Stellvertreterin ist Pfarramtsleiterin Gabriele Führer.

In der ersten Sitzung im Januar 2021 musste der Ausschuss über personelle Veränderungen in unserer Region beraten. Unser **Kirchenmusiker Sebastian Schilling** hat mitgeteilt, dass er **sein Arbeitsverhältnis** in unseren Kirchgemeinden zum Ende August **beenden** möchte. Mit Bedauern hat der Verbundausschuss dieser Bitte entsprochen. Über seinen Abschied und die weiteren nötigen Schritte wird in den nächsten Sitzungen beraten.

M. Herbst

Rückblick „Mal-Aktion“

Letztes Jahr um die Zeit haben wir bei den „Königskindern“ in Trinitatis und bei den „Löwenkindern“ in St. Markus Bilder gemalt für Jungen und Mädchen in Asien zur Ermutigung.

Die Aktion hieß „Kinder malen für Kinder“. Wir haben uns mit der Weihnachtsgeschichte auseinandergesetzt und dem Befehl von Herodes, alle Jungen zu töten. Der neue König, der geboren worden war – Jesus – durfte nicht leben! Wie muss es sich anfühlen, unter Verfolgung zu leiden? Wie fühlt es sich an, wenn jemand gegen dich ist?

Zusammen haben wir uns solche Fragen gestellt und gemeinsam beantwortet. Verfolgung gibt es auch heute noch. Menschen, die Menschen umbringen wollen, nur weil sie an Jesus glauben. Diesen Menschen haben wir Bilder gemalt und im Oktober zu „Open Doors“ zur Verteilung an Kinder dort geschickt.

H. Stoll

YouTube-Kanal unserer Kirchengemeinden

Gerne möchten wir auch an dieser Stelle auf den gemeinsamen YouTube-Kanal unserer Schwesterkirchengemeinden der Region Chemnitz-Mitte hinweisen. In der Corona-Pandemie hat er immer größere Bedeutung gewonnen.

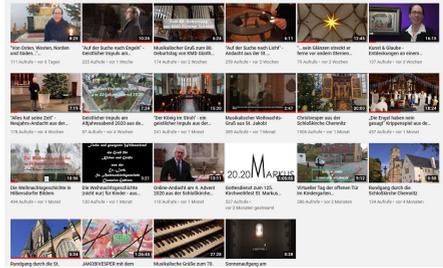
Dort werden im Internet Andachten, Gottesdienste und Impulse veröffentlicht und aufbewahrt.

Worte und Klänge für besondere Zeiten...

Der YouTube-Kanal der evangelischen Kirchengemeinden der Region Chemnitz-Mitte

▶ Ev. Kirchengemeinden der Region Chemnitz-Mitte
www.tlp.de/Im-Herzen-von-Chemnitz
f @Trinitatis.Chemnitz

Über die Weihnachtszeit konnten wir so viele Menschen erreichen.



Im Kanal, den schon mehr als 60 Personen abonniert haben, sind inzwischen schon über 20 sehr verschiedene Videos zu sehen. Am leichtesten erreichbar ist er über den Link:

<https://t1p.de/Im-Herzen-von-Chemnitz>.

Neben aktuellen Veröffentlichungen finden Sie dort zum Nachsehen und -hören z.B. auch die Videos der in diesem Heft erwähnten besonderen Krippenspiele des Jahres 2020 aus unseren zwei Gemeinden.

Wir laden Sie sehr herzlich ein, den Kanal auch auf Ihrem Handy oder Computer zu abonnieren. So verpassen Sie keinen aktuellen Beitrag

M. Herbst / Ch. Herbst

Wer sind „EMil“?

EMil – Das steht für „evangelische Millennials“ und ist der nun gefundene Name für unsere im Spätsommer gegründete Gruppe junger Erwachsener.

Bei uns haben sich Menschen zusammengefunden, die sich nicht mehr von Angeboten für Jugendliche angesprochen fühlen und gleichzeitig den Altersdurchschnitt in den meisten Gottesdiensten und etablierten Gemeindekreisen senken. Es ist gar nicht so einfach sich als Gruppe zu finden, wenn von Anfang an der Abstand groß geschrieben wird.

Aber es gelang. Statt in einer gemütlichen Sofaecke, lernten wir uns bei Spaziergängen, einer Wanderung und am Lagerfeuer an der frischen Luft besser kennen.



Uns ist wichtig, gemeinsam Andacht feiern zu können, Gottesdienste zu besuchen und uns über unseren Glauben auszutauschen. Als die Coronazahlen stiegen, wollten wir uns das nicht nehmen lassen und setzten virtuelle Treffen in die Tat um.



Obwohl wir zu Beginn unsere Zweifel hatten, haben unsere Online-Treffen super geklappt. Wir haben schon Andachten virtuell gefeiert, uns zum Kaffeetrinken verabredet und Themenabende veranstaltet. Auch bei unserem Adventsabend mit Andacht und Weihnachtsdeko anschauen war die Stimmung gut und wir konnten sogar neue Mitstreiter in unserer Runde begrüßen. Wir freuen uns auf die kommende Zeit, viele geplante Aktionen und neue Gesichter! Infos und Termine gibt es unter tlp.de/je-web.

Eure und Ihre EMil

Überraschungstüte für Kinder

Im Dezember kam eine Überraschungstüte zu den Kindern. Miriam Hartig, eine Gemeindepädagogin aus Berlin, und ich hatten uns eine Adventsgeschichte mit Bastelanleitungen zum Kreativwerden ausgedacht.

Es sind Kindergottesdienste für die ganze Familie enthalten. An jedem Adventssonntag konnte eine Kerze angezündet werden und zusammen ein Stück Weihnachtsgeschichte gelesen werden, die ein kleiner Stern, namens „Sterni“, erzählt. Außerdem gab es dazu formulierte Gebete, ein Musikvideo, das man sich auf *YouTube* anschauen konnte und Bastelbögen für eine schöne Krippe!

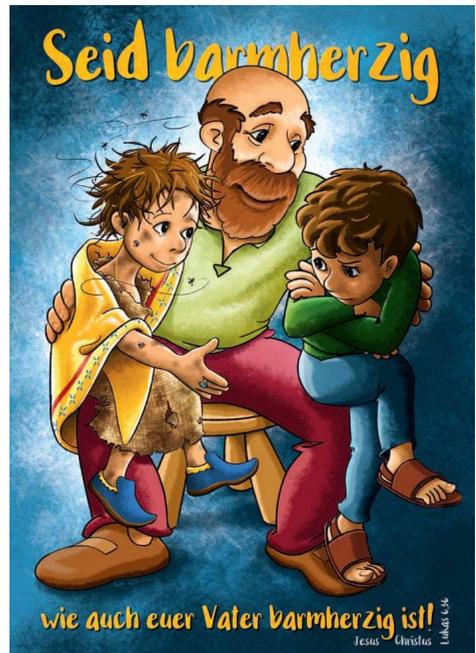


Ich hoffe, ihr hattet schöne Adventssonntage als Familie und konntet dieses Angebot nutzen! Familie Voigt hat mir das abgedruckte Foto ihrer gebastelten Krippe geschickt. Vielen Dank!

H. Stoll

Kinderseite: Unsere neue Jahreslosung

Die neue Jahreslosung für 2021 steht in Lukas 6, Vers 36. Du hast sie bestimmt schon mal irgendwo gelesen, oder!? Schaut auf das Bild! Sie heißt:



Barmherzigkeit ist ein ganz schön altes Wort. Was bedeutet es wohl? In Barmherzigkeit stecken zwei Wörter drin: Erbarmen und Herz.

Sich erbarmen kennen wir aus der Geschichte des „barmherzigen Samariters“, der einem verprügelten Menschen die Wunden verbunden hat und ihm weiterhin half durch Geld und eine Unterkunft. Wir sollen also Anderen „Herz zeigen“ und helfen, die Hilfe brauchen.

In der Jahreslosung steht ein Vergleich, *wie* wir helfen sollen: „wie der Vater im Himmel“, also wie Gott. Gott liebt uns, er hilft uns, wenn wir Hilfe brauchen. Gott wünscht sich von uns, dass wir mit den Menschen um uns herum gut umgehen.

Wenn Dir in den nächsten Wochen ein Mensch auffällt, der Hilfe braucht, dann überlege doch, wie Du der Person helfen kannst!

H. Stoll

Bastelidee: Das Herz Glas

Hier habe ich dazu noch eine Bastelidee für Dich. Du brauchst:

- *ein Glas mit Schraubdeckel*
- *verschiedenes Bastelmaterial (z. B. buntes Papier, Schnur, Perlen, Glitzer)*
- *Schere, Leim*

Und so geht's: Gestalte Dir Dein Glas so, wie es Dir gefällt und stell es an einen schönen Platz in Dein Zimmer.



Immer wenn Dir jemand geholfen hat, dann schreibe das mit dem Namen der Person auf einen kleinen Zettel und stecke den Zettel in das Glas. Zu Silvester machst Du Dein persönliches Herz-Glas auf und siehst, wie viele Leute und wer Dir alles „sein Herz gezeigt“ und geholfen hat in diesem Jahr. Viel Freude!

H. Stoll

Tag

Trinitatiskirche

7. Februar, Sexagesimae	9:30 Uhr, Offene Kirche S. Schilling
14. Februar, Estomihi	9:30 Uhr, Offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
17. Februar, Aschermittwoch	→
21. Februar, Invokavit	9:30 Uhr, Offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
28. Februar, Reminiszerie	→
5. März, Chemnitzer Friedenstag	20:00 Uhr, Jakobikirche Friedensgottesdienst
7. März, Okuli	9:30 Uhr, Kurz-Gottesdienst oder offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
14. März, Lätare	9:30 Uhr, Kurz-Gottesdienst oder offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
21. März, Judika	9:30 Uhr, Kurz-Gottesdienst oder offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
28. März, Palmarum	9:30 Uhr, Kurz-Gottesdienst oder offene Kirche Pfrn. Dr. Herbst
1. April, Gründonnerstag	14:00 Uhr, Andacht Pfrn. Dr. Herbst

St. Markuskirche

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
Pfrn. Scharschmidt

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
S. Schilling

19:30 Uhr, **Schloßkirche**
Pfm. Führer

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
H. Stoll

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
Pfrn. Scharschmidt

←

9:30 Uhr, **Offene Kirche**

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
Pfrn. Scharschmidt

9:30 Uhr, **Offene Kirche**

9:30 Uhr, **Offene Kirche**
Pfrn. Scharschmidt

19:00 Uhr, **Andacht**
Pfrn. Scharschmidt

St. Andreaskirche

10:00 Uhr, **Offene Kirche**
H. Stoll

10:00 Uhr, **Offene Kirche**
Pfm. Scharschmidt

←

10:00 Uhr, **Offene Kirche**
S. Schilling

10:00 Uhr, **Offene Kirche**
Prädikantin Müller

←

10:00 Uhr, **Kurz-Gottesdienst zum
Weltgebetstag**
S. Kögel

10:00 Uhr, **Gottesdienst** oder
offene Kirche

10:00 Uhr, **Gottesdienst** oder
offene Kirche
Pfm. Scharschmidt

10:00 Uhr, **Gottesdienst** oder
offene Kirche

19:00 Uhr, **Andacht**

Rückblick auf das „andere Weihnachten“

In den Wochen des Advents haben viele Gemeindeglieder mit Hochdruck überlegt und gearbeitet, wie es unter den Corona-Bedingungen doch möglich werden kann, die frohe Botschaft von der Geburt Jesu in Hilbersdorf und darüber hinaus zu verkünden.

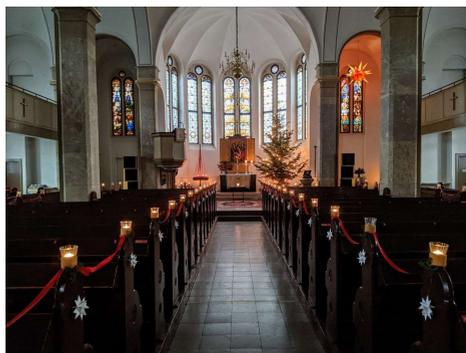


Mit viel Mühe wurde im Vorfeld ein Ticket- und Bestellsystem vorbereitet, um mit Vorsorge und Fürsorge auch am Heiligen Abend Gottesdienste mit dem notwendigen Abstand ermöglichen zu können. Leider konnten wir wegen des „Lock-downs“ dann doch keine Christvespern in der Kirche feiern



Entstanden ist und möglich wurde aber anderes: zuerst ein beeindruckendes **Video-Krippenspiel**, mit Motiven aus dem Stadtteil und unserer Gemeinde und wunderbare Szenen an kreativen Drehorten, etwa aus einem echten Stall, der Sachsenallee oder mit der Eisenbahn.

Mit neuer Technik wurde die modern formulierte Weihnachtsgeschichte aufgezeichnet, sogar Lieder einstudiert und aufgenommen. Dafür ganz besonderen Dank!



In der liebevoll geschmückten **offenen Weihnachtstkirche** lagen Grußkarten, Kerzen und Andachtshefte zum Mitnehmen bereit. Ehrenamtliche haben Zeit eingesetzt, um unsere Trinitatiskirche immer wieder offen zu halten – und die Möglichkeit wurde über die Feiertage genutzt.

Ein sehr **herzliches Dankeschön** allen, die mit Ihrem Engagement allen Widrigkeiten zu Trotz die Weihnachtsfreude gelebt und weitergegeben haben!



Das wirklich besondere „Hilbersdorfer Krippenspiel 2020“ und die **Online-Andachten** aus unserer Region können Sie jederzeit auf dem YouTube-Kanal unserer Schwesterkirchgemeinden nachträglich anschauen (siehe dazu oben S. 12). *M. Herbst*

Jubiläumsjahr 2021

Wie schon in einem der letzten Gemeinboten geschrieben, ist das Jahr 2021 ist für unsere Trinitatiskirchgemeinde ein dreifaches „Jubiläumsjahr“. Trinitatiskirche und -friedhof werden 155 Jahre alt; außerdem feiern das Geläut der Kirche 65jähriges und die neue Jehmlich-Orgel 25jähriges Jubiläum.



Ein „Festkomitee“ hat bereits in einer ersten Sitzung begonnen, Ideen für Aktivitäten in unserem Jubiläumsjahr zu sammeln und zu planen. Es sind schöne und frische Ideen dabei. Seien Sie gespannt!

Das nächste Treffen findet am **18. Februar 2021, 19:30 Uhr** als **Videositzung** statt. Sehr gern können auch Sie sich noch beteiligen. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei Pfrn. Dr. Herbst. *M. Herbst*

Dank für das Krippenspiel in St. Markus

Letztes Jahr war vieles anders – auch unser Krippenspiel. Viel wurde von Dorothea Dunger und mir ausgedacht und geplant. Die Proben waren nicht so leicht durch das Abstandhalten, das Maskentragen, und weil niemand so genau wusste, wie und ob es an Heiligen Abend richtig stattfinden kann. Aber so viele von den Kindern unserer Gemeinde haben wieder mitgemacht!

Als der zweite Lockdown für Chemnitz in die Nachrichten kam, wurde vieles schnell geändert und neu ausgemacht. So kam es dazu, dass unser Krippenspiel mit dem Filmteam vom Kinder- und Jugendfilmdienst Chemnitz kurzfristig aufgenommen werden konnte. Dafür bin ich sehr dankbar!

Außerdem danken wir als Gemeinde den kleinen und großen Krippenspielern, die fleißig Texte auswendig gelernt und mitgespielt haben!

Danke, dass ihr euch auf so viel Ungewissheit eingelassen und bei den Filmaufnahmen so gut mitgemacht habt! Vielen Dank an Dorothea Dunger, die mir eine große Hilfe war, mit ihren tollen Ideen und ihrer Kraft! Vielen Dank auch an Wolfgang Richter und Marcus Preißler, die sich um Ton und Technik so toll gekümmert haben und an Frieder Böhme, der uns mit dem Bühnenbild und Requisiten geholfen hat!



In besonderer Weise danken wir als Gemeinde den Familien Merz, Hopperdietzel, Dunger und der Fleischerei Thiele, die den Krippenspielfilm finanziell unterstützt haben. Vielen Dank! Das Krippenspiel kann man auf den YouTube-Seiten unserer Region immer noch anschauen (siehe dazu oben S. 12). *H. Stoll*

„Weihnachten in der Stille“

Das vergangene Weihnachtsfest war so ganz anders, als wir es „ein Leben lang“ gewohnt waren. Schon in den Wochen nach den Sommerferien haben die ersten Überlegungen und vorsichtigen Vorberatungen begonnen. Immer mit der Hoffnung im Herzen, dass wir Weihnachten „richtig“ feiern dürfen. Aber je näher das Fest kam, desto mehr wurde klar, dass wir Alternativen zu den Christvespern finden mussten. Froh waren wir, als das Konzept stand. Ich denke, dass es unter den gegebenen Möglichkeiten ein stilles, aber auch durch das gezeigte Krippenspiel frohes und lebendiges Angebot gab.



Viele aus der Gemeinde und über die Gemeindegrenzen hinaus haben dabei geholfen das sich jede und jeder wohl fühlen konnte. An dieser Stelle ein ganz herzliches Dankeschön an alle die mitgeholfen haben, dass am Heiligen Abend die Kirchentüren geöffnet sein konnten.

Cl. Scharschmidt

Gottesdienste in St. Markus

Liebe Gemeindeglieder, alle Bemühungen in den letzten Monaten, den Corona-Virus in den Griff zu bekommen sind nicht gelungen. Wir sind weiterhin aufgefordert unsere persönlichen Kontakte einzuschränken. Ich bin dankbar dafür, dass wir die Möglichkeit haben, uns in der Kirche zu treffen. Natürlich gelten dafür weiterhin die uns bekannten Vorschriften.

Zum Redaktionsschluss für die aktuelle Ausgabe unseres Gemeindeboten kann ich leider noch keine verlässliche Aussage machen, in welcher Form wir uns

im März an den Sonntagen treffen können.

Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dass die Kirche im Februar sonntags zur gewohnten Zeit geöffnet wird. Wir treffen uns für ca. 30 Minuten zu einer stillen persönlichen Andacht. Ein Andachtstext wird – auch zum Mitnehmen – ausliegen. Das „Vaterunser“ wird gemeinsam gebetet. Vielleicht erklingt etwas Musik. Ich empfinde diese halbe Stunde der Stille und des Gebets für mich als sehr wohltuend.

Wie wir uns an den folgenden Märzsonntagen in St. Markus treffen, berät der Kirchenvorstand in seiner Februarsitzung. Darum bitte ich Sie, auf die Ausgänge zu achten oder sich über unserer Homepage zu informieren. Die Kirche wird auf jeden Fall geöffnet sein!

Ich wünsche Ihnen eine gesegnete Zeit, bleiben Sie behütet und gesund! Ich freue mich auf jede Begegnung in St. Markus, auch wenn sie durch noch so viele Vorschriften begrenzt ist.

Cl. Scharschmidt

Gedenken an Pfarrer i. R. Horst Escher

„Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.“ (Johannes 3,16)

Ende Januar erhielten wir die Nachricht vom Heimgang von Pfarrer i. R. Horst Escher. Er verstarb am 12. Dezember 2020. Seine Ehefrau Maria Escher verstarb einige Tage später, am 18. Dezember 2020. Horst Escher lebte mit seiner Familie und arbeitete als Gemeindepfarrer in St. Markus von 1972 bis 1984. In den ersten Dienstjahren unterstützte seine Frau Maria Escher ihren Mann in der Gemeindegarbeit, bis sie eine Stelle in der Lebensberatung der Diakonie annahm.

Nach ihrem Weggang aus St. Markus lebte die Familie in Stollberg. Ihren Ruhestand verlebte das Ehepaar Escher seit 1999 in Neuwürschnitz. Wir schließen die Verstorbenen, die Familie und alle Angehörigen in unser stilles Gebet mit ein!

Cl. Scharschmidt

Freude und Leid

Segen empfangen



In der Trinitatiskirchgemeinde wurde getauft:

Jürgen Steinert

*„Der Herr ward mein Halt; er führte mich hinaus ins Weite.“
(2. Samuel 22,19f.)*

Abschied nehmen



Aus der Trinitatiskirchgemeinde verstarben und wurden bestattet:

Friedrich Wilhelm Wiedemann, 84 Jahre

Joachim Linke, 85 Jahre

Annemarie Ilse Gisela Franke, 94 Jahre

Aus der St. Markuskirchgemeinde verstarben und wurden bestattet:

Günter Klaus-Christ, 60 Jahre

Charlotte Gisela Gerstenberger, geb. Winkler, 79 Jahre

Kurt Lothar Peuckert, 83 Jahre

Marija Oberst, 90 Jahre

Rolf Horbach, 89 Jahre

*„Nun, Herr, wessen soll ich mich trösten?
Ich hoffe auf dich.“ (Psalm 39,8)*

St. Markus: Begegnungen

Gruppen und Kreise

Entdeckerland (Eltern-Kind-Kreis) F. Kimme / D. Dunger		nach Absprache
Löwenkinder (1. bis 6. Klasse) H. Stoll		nach Absprache
Konfirmandenunterricht Pfrn. Dr. Herbst / Pfrn. Scharschmidt		5.-7.03. Konfi-Rüste digital
Junge Gemeinde H. Stoll / A.-M. Gruner		freitags, 19:00 Uhr, online über Skype
Männerkreis E. Ullmann		nach Absprache
Frauengesprächskreis C. Scharschmidt		nach Absprache
Nachmittag der Begegnung (Senioren) C. Scharschmidt		nach Absprache
Lesekreis		nach Vereinbarung
Diakoniekreis		nach Absprache
Offene Kirche E. Ullmann		mittwochs, 10:00–12:00 und 14:00–16:00 Uhr im Februar <u>nur auf Anfrage</u>
Kirchenvorstand		Donnerstag, 11.02., 11.03., 19:00 Uhr

Kirchenmusik

Kirchenchor

S. Schilling



nach Absprache

Posaunenchor

S. Schilling



nach Absprache

Flötenkreis

H. Mildner

nach Absprache

KinderKircheKreativ

S. Schilling



nach Absprache

Wenn nicht anders angegeben, ist Veranstaltungsort das Gemeindehaus Pestalozzistr. 1.



Trinitatis: Begegnungen

Glauben leben und lernen

Krabbelkreis

H. Stoll



nach Absprache

Christenlehre

H. Stoll



nach Absprache

Konfirmandenunterricht

Pfrn. Dr. Herbst / Pfrn. Scharschmidt



5.-7.03. Konfi-Rüste digital

Junge Gemeinde

H. Stoll / A.-M. Gruner

freitags, 19:00 Uhr,
online über Skype

Frauenkreis

R. Haase



nach Absprache

Gesprächskreis „Miteinander“

S. Paditz und Team

nach Absprache

Spieleabend

S. Paditz und Team

nach Absprache

Männerkreis

E. Ullmann

nach Absprache

Seniorentreff

Pfrn. Herbst / Pfr.i.R. Haase / R. Haase



nach Absprache

Helferschaft

A. Rothe



Der Bote kann ab 26.03. in der Pfarr-
amtskanzlei abgeholt werden.

Kirchenvorstand

Mittwoch, 24.02., Dienstag, 16.03.,
19:30 Uhr

Weitere Gottesdienste und Andachten

Gottesdienste im Marie-Juchacz-Haus

Max-Saupe-Straße 43
Pfrn. Dr. Herbst / R. Haase



nach Absprache

Gottesdienste im Katharinenhof

Hilbersdorfer Str. 57
Pfrn. Dr. Herbst / R. Haase

nach Absprache

Kirchenmusik

Kirchenchor

S. Schilling



nach Absprache

Posaunenchor

S. Schilling



nach Absprache

KinderKircheKreativ

S. Schilling



nach Absprache

Wenn nicht anders angegeben, ist Veranstaltungsort das Gemeindehaus Trinitatisstr. 7.



Trinitatiskirche im Januar 2021 (Foto: Magdalena Herbst)

Orgelkonzerte „Die Orgel ist jung“

Im Jahr 2021 stehen drei Orgelkonzerte an der Schuster-Orgel der St. Andreaskirche unter der Überschrift „Die Orgel ist jung“. Zu Gast sein werden drei Organist:innen unter dreißig, die bereits beachtliche Schritte am Beginn einer internationalen Karriere gemacht haben.

20. Februar 2021, 16:00 Uhr

Sebastian Heindl (*1997)

www.sebastianheindl.de

Orgelkonzert zum Beginn der Passionszeit: „Lebensstationen“ Vom jungen zum alten Bach

Werke von Johann Sebastian Bach und Improvisation

Eintrittskarten zu 8,- €, ermäßigt 5,- € an der Konzertkasse.

9. Mai 2021, 17:00 Uhr

Luisa Râpă (*1992 in Klausenburg/Rumänien)

www.luisarapa.de

Werke u.a. von Johann Ulrich Steigleder, Johann Sebastian Bach und György Ligeti

12. Dezember 2021, 16.00 Uhr

Johannes Krahl (*1999)

www.johanneskrahl.com

Weihnachtliches Orgelkonzert

Werke von Johann Sebastian Bach, Josef Gabriel Rheinberger, Johannes Weyrauch und Sofia Asgatowna Gubaidulina

Orgelkonzert zum Beginn der Passionszeit

Erster Gast der dreiteiligen Konzertreihe ist der 1997 geborene **Organist Sebastian Heindl**. Seine musikalische Grundausbildung erhielt er als Chorknabe im Thomanerchor Leipzig. Dort nahm er ersten Orgelunterricht bei Universitätsorganist Daniel Beilschmidt und trat schon früh als Begleiter des Chores und solistisch an der Orgel im Amt des *praefectus organus* in Erscheinung.

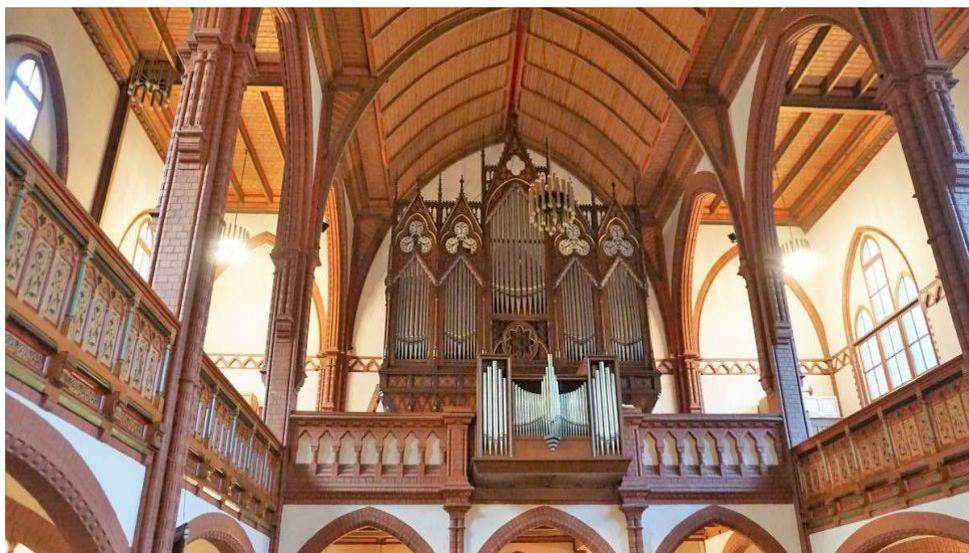


Im Alter von 17 Jahren nahm er im Magdeburger Dom seine Debüt-CD mit französischen Repertoire und eigenen Transkriptionen auf, die von der Fachpresse mit Bestnote bewertet und als „absolut authentisch, technisch perfekt, feurig, mitreißend“ gelobt wurde (Stefan Kagl).

Im Orgelkonzert zum Beginn der Passionszeit präsentiert er ein Programm mit Werken aus allen Schaffensperioden Johann Sebastian Bachs. Im Mittelpunkt des Konzertes wird eine Improvisation stehen, die den jungen

Künstler nicht nur als meisterlichen Interpreten, sondern auch als herausragenden Virtuosen und klangsinnlichen Feingeist des Augenblicks zeigt.

Zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses ist nicht absehbar, ob dieses Konzert wie geplant stattfinden kann. Wir haben uns dennoch zu einer Veröffentlichung entschieden, um der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass Kirchenkonzerte und andere Kulturveranstaltungen bald wieder möglich sein werden.



Wir hoffen, dass dieses Konzert, sollte eine Verschiebung doch notwendig sein, noch vor Ostern 2021 stattfinden kann, und bitten Sie, sich dazu auf: www.andreas.kirche-chemnitz.de, oder bei Facebook unter www.fb.com/KiMu. *Andreaskirche* zu informieren.

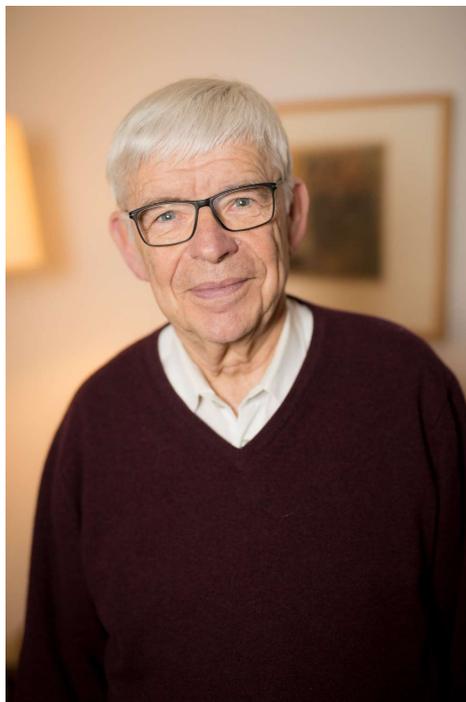
S. Schilling

KMD i.R. Günther Schmidt feierte 80. Geburtstag

Im Januar 2021 feierte KMD i. R. Günther Schmidt seinen 80. Geburtstag.

Viele Jahre hat er als Kirchenmusiker in unserer Nachbargemeinde St. Petri-Lukas und vor allem als Kirchenmusikdirektor im damaligen Kirchenbezirk Karl-Marx-Stadt / Chemnitz I gewirkt und das musikalische Leben der Stadt bereichert.

Die Heinrich-Schütz-Kantorei und das Chemnitzer Vokalensemble wurden von ihm geleitet und geprägt.



Bis heute ist er mit großem Engagement aktiv und begeistert Menschen in Chemnitz und darüber hinaus für die Kirchenmusik. In dem von ihm geleiteten Seniorenchor finden viele dankbare Sängerinnen und Sänger zum Musizieren zusammen.

Herzliche Glück- und Segenswünsche auch im Namen unserer Kirchengemeinden!

S. Schilling / M. Herbst

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Dr. Magdalena Herbst Pfarrerin	Telefon: (0371) 356 00 217 E-Mail: <i>Magdalena.Herstb@evlks.de</i> Sprechzeit: Dienstag, 16.00-17.00 Uhr und n.V.
Susann Baumann-Ebert Stellv. KV-Vorsitzende	Telefon über Kanzlei (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>susann@baumann-ebert.de</i>
Sebastian Schilling Kirchenmusiker	Telefon (0371) 920 944 25 E-Mail: <i>SebastianSchilling@gmx.net</i>
Hanna Stoll Gemeindepädagogin	Telefon: (0157) 591 122 22 E-Mail: <i>hanna.stoll@evlks.de</i>
Robert Graf-Hochapfel Friedhofsverwalter	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>trinitatisfriedhof@gmx.de</i>
Annelie Rothe Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de</i>
Christiana Puttkammer-Pönisch Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 41 10 34 E-Mail: <i>Christiana.Puttkammer@evlks.de</i>

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Claudia Scharschmidt Pfarrerin	Telefon: (0371) 4014018 E-Mail: <i>claudia.scharschmidt@evlks.de</i> Sprechzeit: n.V.
Claudia Hopperdietzel KV-Vorsitzende	Telefon: (0174) 98 58 689 E-Mail: <i>claudia.hopperdietzel@arcor.de</i>
Sebastian Schilling Kirchenmusiker	Telefon (0371) 920 944 25 E-Mail: <i>SebastianSchilling@gmx.net</i>
Hanna Stoll Gemeindepädagogin	Telefon: (0157) 591 122 22 E-Mail: <i>hanna.stoll@evlks.de</i>
Ruth Findeisen Verwaltungsmitarbeiterin	Telefon (0371) 401 00 31 E-Mail: <i>kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de</i>

Impressum und Kontakt

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde Chemnitz-Hilbersdorf

Trinitatisstraße 7, 09131 Chemnitz
Telefon (0371) 41 10 34, Telefax (0371) 458 45 11
E-Mail: kg.chemnitz_hilbersdorf@evlks.de,
Internet: <http://trinitatiskirche-chemnitz.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Montag, Donnerstag, Freitag, 10:00–12:00 Uhr; Dienstag, 14:00–18:00 Uhr
Aufgrund der aktuellen Situation ist die Kanzlei für den Besucherverkehr weiterhin nur telefonisch und nach Vereinbarung erreichbar. Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für Kirchgeld und Spenden:
(z. B. Glocken, Trinitatisbote, Kirchenmusik...)*

Ev.-Luth. Trinitatiskirchgemeinde
Konto 16 73400 015, BLZ 350 601 90,
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE62 3506 0190 1673 4000 15

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0614“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie
BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94

Ev.-Luth. Kirchgemeinde St. Markus Chemnitz-Sonnenberg

Pestalozzistraße 1, 09130 Chemnitz
Telefon (0371) 401 00 31, Telefax (0371) 401 40 17
E-Mail: kg.chemnitz_stmarkus@evlks.de,
Internet: <http://markus.kirche-c.de>



Öffnungszeiten der Kanzlei:

Mittwoch, 15:00–17:00 Uhr; Freitag, 10:00–12:00 Uhr

Bankverbindung *Bitte in jedem Fall einen Verwendungszweck angeben!*

*Konto für den allgemeinen Zahlungsverkehr:
(dabei Gemeinde-Nr. „RT 0608“ angeben!)*

Ev.-Luth. Kassenverwaltung Chemnitz
Konto 16 82009 094, BLZ 350 601 90
LKG Sachsen – Bank für Kirche und Diakonie

BIC GENODED1DKD
IBAN DE06 3506 0190 1682 0090 94